

Vorerst: Empfänger- und Rückmeldungen-Tabelle
 Später: Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen–

Datum
siehe unten
XXXXX
X

Stellungnehmender #fd. Nr., ggf. Datum			Stellungnahme oder Einwand #fd. Nr., ggf. sinnwährend gekürzt bzw. angepasst	Abwägungsvorschlag des Baureferats #fd. Nr., Entwurf durch SpA-Vpl (Hinweis- bzw. Forderungs-Nr.)
Abfallwirtschaft	Abf		o.E.	
Amt für Brand- und Katastrophenschutz	ABK		Keine Rückmeldung	
Allgemeiner Deutscher Fahrradclub	ADFC		<ol style="list-style-type: none"> 1. Schutzstreifen breiter als 1,5 m, um zu enges Überholen zu vermeiden 2. Unklare Wirkung der Piktogramme und kein ausreichender Schutz der Radfahrer:innen 3. Eigentlich keine RV-Anlage bei T30 notwendig; (automatisierte) Verkehrskontrolle kann die Regelkonformität unterstützen. 4. Vorschlag: durchgehender Rad- und Fußweg auf der Westseite durch Fahrbahnreduzierung; Dabei Anbindung Schule und Werkstätte durch Querungsinsel herstellen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schutzstreifenerweiterung wird geprüft 2. Optische Erinnerung an RV; Piktogramme erstellen einen 1,5 m breiten Korridor für Radverkehr. 3. Die Bitte wird an das Straßenverkehrsamt weitergegeben. 4. Lückenschlussplanung außerhalb der Prioritätenliste für Radverkehrsmaßnahmen; F+R Weg ist hohe Umbauleistung und nicht kurzfristig realisierbar, daher kurzfristige Markierungslösung. Friedlandstraße ist weder Vorrangroute, noch Zubringerstrecke im RVK-Netz.
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	AWS		o.E.	
Bauaufsicht, Untere Denkmalschutzbehörde	BaF/UDS		o.E.	
Beauftragte:r für die Belange mit Menschen mit Behinderung			o.E.	
Behindertenrat			Keine Rückmeldung	
Bayerisches Rotes Kreuz	BRK		Keine Rückmeldung	
Deutsche Bahn	DB		Es wurde keine Kabel- und Leitungsermittlung durchgeführt. Vor baulichen Eingriffen muss diese bei der Bahn beauftragt werden. Ansonsten o.E.	Es sind lediglich Markierungsmaßnahmen ohne bauliche Eingriffe vorgesehen.
Fübs			Keine Rückmeldung	
Grünflächenamt	GrfA		o.E.	
Gleichstellungsstelle	GST		o.E.	
	GWF/NG		Keine Rückmeldung	
	Infra		Vorhandene Leitungen sind zu berücksichtigen, besonders eine Gashochdruck- und Wasserhauptleitung. Einweisung durch infra vor Baubeginn	Es sind lediglich Markierungsmaßnahmen ohne bauliche Eingriffe vorgesehen.
Innenstadtbeauftragte			Außerhalb Innenstadt, daher nicht relevant	

Stellungnehmender #fd. Nr., ggf. Datum			Stellungnahme oder Einwand #fd. Nr., ggf. sinnwährend gekürzt bzw. angepasst	Abwägungsvorschlag des Baureferats #fd. Nr., Entwurf durch SpA-Vpl (Hinweis- bzw. Forderungs-Nr.)
Amt für Kinder Jugendliche und Familien	JgA		o.E.	
Liegenschaftsamt	LA		o.E.	
Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Umwelt und städtische Forste	OA/U		Keine Rückmeldung	
Ordnungsamt Beteiligungsverfahren	OA/Bau		Keine Rückmeldung	
Omnibusverkehr Franken GmbH	OVF		Keine Rückmeldung	
Polizeidirektion	PI		o.E.	
Pflegschaft Geh- und Radwege			Radschutzstreifen werden von der Mehrheit der Bevölkerung nicht als sichere Radinfrastruktur angenommen. Neue Personen werden damit nicht zur Fahrradnutzung gebracht. Es sollte grundsätzlich auf Radschutzstreifen verzichtet werden und höherwertige Radfahrstreifen zum Einsatz kommen. Eine Alternativ wäre die Führung bei t30 im Mischverkehr.	Radfahrstreifen können ohne größere bauliche Umgestaltung hier nicht realisiert werden. Der Abschnitt stellt einen Lückenschluss der Planung zum Haltepunkt der alten Veste dar und ist im Radverkehrsnetz nicht prioritär. Aus genannten Gründen ist derzeit kein Umbau geplant. T30 ist bereits im Gestaltungsspielraum der StVO angeordnet.
Pflegschaft öffentliche Anlagen			o.E.	
Pflegschaft Stadtbild			Keine Rückmeldung	
Quartiersmanagement			Außerhalb Innenstadt, daher nicht relevant	
	SchVA		Bitte um Mitteilung bei größeren Sperrungen, die die Schulbusroute betreffen	Falls eine Sperrung notwendig sein sollte sind die jeweiligen Stellen zu informieren.
Seniorenbeauftragte:r	SenB		Keine Rückmeldung	
Bebauungsplanung (PI/B)	SpA/PI-B		Keine Rückmeldung	
	StEF		Es bestehen ein städt. RW- und Schmutzwasserkanal, ansonsten o.E.	Es sind lediglich Markierungsmaßnahmen ohne bauliche Eingriffe vorgesehen.
Straßenverkehrsamt	SVA		Koordinierung mit Bauvorhaben an HP Alte Veste, ansonsten o.E.	Anpassung der Planungen wird berücksichtigt.
	SzA – Seniorenbeirat		Vorschläge: 1. Beidseitige Schutzstreifen 2. Geschwindigkeit auf 30 km/h 3. Linksabbiegebeziehung Am Europakanal/Friedlandstr. Rot einfärben 4. Z138 „Vorsicht Radverkehr“ Am Europakanal und 30km/h im Einmündungsbereich 5. Sichere Anbindung Geh- und Radweg an Schutzstreifen im südlichen Teil	1. Fahrbahnbreite zu schmal für beidseitige Schutzstreifen 2. T30 ist bereits im überwiegenden Teil angeordnet. Prüfung der Ausweitung durch SVA. 3. Der Einmündungsbereich ist bislang Unfallunauffällig. Markierungen über Fahrstreifen hinweg werden schnell abgerieben und bringen hohen Instandhaltungsaufwand mit sich. Ein Bedarf wird ohne Gefahrenlage daher nicht gesehen. 4. Prüfung durch SVA, 5. Anbindung ist in Planung zum HP Alte Veste berücksichtigt

Stellungnehmender #fd. Nr., ggf. Datum			Stellungnahme oder Einwand #fd. Nr., ggf. sinnwährend gekürzt bzw. angepasst	Abwägungsvorschlag des Baureferats #fd. Nr., Entwurf durch SpA-Vpl (Hinweis- bzw. Forderungs-Nr.)
Tiefbauamt	TfA		<p>Grundsätzliches Einverständnis</p> <p>Anm.:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Piktogrammreihe im Süden bis zur Bushaltestelle ziehen 2. Heranführung der Schutzstreifen an die Einmündung in Bögen ist intuitiver 3. Friedladstraße steht nicht im Deckenbauprogramm, Deckschicht sollte vor Markierung saniert werden. Zusätzliche Mittel werden benötigt. Vorhaben erst nach Bauarbeiten am Bahnübergang sinnvoll. 4. Roteinfärbung sollte nicht aufgebracht werden, da nicht direkt im kreuzenden Verkehr. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Für einen geordneten und deutlichen Übergang wird der Schutzstreifen bis zum Ende des verschwenkten Hochbords der Bushaltestelle beibehalten und geht dann mit drei kurz aufeinanderfolgenden Piktogrammen in die Piktogrammspur über. 2. Bei Führung der Schutzstreifen in Bögen im Einmündungsbereich werden diese häufiger von Kfz Überfahren und somit stärker abgerieben. Der erhöhte Instandhaltungsaufwand lässt sich nicht durch den geringen Komfortgewinn rechtfertigen. Das Thema wurde im Jour-Fix Runder Tisch Radverkehr diskutiert und diese Ansicht bestätigt. 3. Ausführungsplanung liegt beim TfA. Zeitschiene soll berücksichtigt werden. 4. Im Jour-Fixe Runder Tisch Radverkehr wurde sich auf eine Rotmarkierung bei kreuzendem Verkehr geeinigt. Der Begründung des Runden Tisches und von TfA wird hier auf eine pauschale Rotmarkierung von Schutzstreifen verzichtet.
	Telekom		Keine Rückmeldung	
	Versatel		Keine Rückmeldung	
WSA Nürnberg			o.E.	